

Beschlussvorlage des Kreisausschusses

**Kreisstraße K 191, Deckenerneuerung zwischen Laubach/Gonterskirchen und Kreisgrenze Einartshausen
Hier: Projektgenehmigung und Mittelfreigabe**

Beschluss-Antrag:

Der Kreistagsausschuss für Schule, Bauen und Sport erteilt die Projektgenehmigung für die Deckenerneuerung zwischen der L 3138 (Laubach/Gonterskirchen) und der Kreisgrenze Einartshausen und gibt dafür die Mittel in Höhe von 400.000,00 € frei.

Begründung:

Die Straßensubstanz der K 191 zwischen Laubach/Gonterskirchen und der Kreisgrenze/Einartshausen ist stark beeinträchtigt. Sie weist starke Risse, Flickstellen, Durchbrüche und Spurrinnen auf, die sich im Winter zu großflächigen Schadstellen entwickeln werden. Die Dicke des gebundenen Oberbaus ist durchgehend nicht ausreichend dimensioniert.

Bereits im Februar 2014 hatte Hessen Mobil ein Gutachten über den Fahrbahnzustand der K 191 erstellen lassen. Darin wird die dringend erforderliche Sanierungsbedürftigkeit festgestellt. Der Asphaltoberbau muss verstärkt werden, indem eine neue Asphaltschicht und Asphaltdeckschicht aufgebracht wird.

Im Hocheinbau werden somit eine neue 10 cm Tragschicht (AC 32 TN) und eine 4 cm Deckschicht (AC 11 DN) aufgebracht.

Die Maßnahme steht seit 2014 auch auf der Prioritätenliste des Kreises. Aufgrund der Dringlichkeit anderer Straßenbaumaßnahmen, war die Umsetzung dieser Maßnahme erst im Jahr 2018 vorgesehen. Die Auswertung der Straßenzustandserfassung aller Kreisstraßen wurde dem Landkreis Gießen kürzlich mitgeteilt. Dabei wurde die im Ergebnishaushalt durchzuführende Sanierung der K 191 mit höchster Dringlichkeitsstufe eingeordnet.

Im Ergebnishaushalt 2016 stehen hierfür ausreichende Haushaltsmittel zur Verfügung. Es handelt sich um nicht verwendete Haushaltsmittel im Bereich Straßenbau, die für ihre ursprünglich vorgesehene Verwendung nicht eingesetzt werden konnten. Die im Ergebnishaushalt vorgesehenen Sanierungen der Ortsdurchfahrten K 33, Allendorf-Climbach und K 153

Reiskirchen-Burkhardsfelden wurden zwischenzeitlich als investive Maßnahmen eingestuft und im Investitionshaushalt abgebildet. Um die frei gewordenen Mittel, die nur noch für das Haushaltsjahr 2016 zur Verfügung stehen, maßnahmenorientiert einzusetzen, muss die Auftragsvergabe für die Sanierung der K 191 noch in diesem Jahr erfolgen. Der Baubeginn ist für Anfang April 2017 vorgesehen, Bauende wäre dann voraussichtlich Ende April 2017. Es ist geplant, Hessen Mobil mit der Baudurchführung zu beauftragen.

Die Kosten für die Deckenerneuerung belaufen sich nach der aktuellen Kostenschätzung auf ca. 400.000,00 € (370.000,00 € Bruttobaukosten und 30.000,00 € Entgeltkosten für Hessen Mobil).

Finanzielle Auswirkungen:

Es entstehen Kosten in Höhe von 400.000,00 €
Die Mittel stehen zur Verfügung im Teilergebnishaushalt 2016 unter der 5420101 – 61650002

Sonstiges/Bemerkungen:

Mitzeichnung:

Fachbereich Schule,
Bauen, Sport und
Abfallwirtschaft

Hans Horst
Fachdienstleiter

Christine Lattermann
Sachbearbeiter/in

Mario Rohrmus
Fachbereichsleiter

Dr. Christiane Schmahl
Erste
Kreisbeigeordnete

Zustimmungsvermerk/Sichtvermerk:

**Beschluss des _____
vom:**

**Die Vorlage wird – mit Zusatzbeschluss -
genehmigt - nicht genehmigt - zurückgestellt**

Zur Beglaubigung